

# 01

## Fachregeln des Zimmererhandwerks

### Außenwandbekleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen

Änderung 2 vom 22.06.2011  
(enthält und ersetzt Änderung 1 vom 16.03.2007)



**HOLZBAU  
DEUTSCHLAND  
BUND DEUTSCHER  
ZIMMERMEISTER**

im Zentralverband  
des Deutschen Baugewerbes

**Druckfehlerkorrekturen**

(Änderung 2 enthält und ersetzt Änderung 1 vom 16.03.2007)

- **1 (3)** Folgender Satz ist zu ergänzen: „Sie gelten ebenfalls nicht für Holzwerkstoffplatten, mit Ausnahme von Massivholzplatten und zementgebundenen Spanplatten.“
- **5.1.3 (2)** Unterpunkt 5 „Bei Beschichtungen im bewitterten Bereich sind die Kanten mit einem Radius von mindestens 2 mm abzurunden.“ ist zu streichen.
- **5.1.5** Der Begriff „Holzwerkstoffe“ ist durch „Massivholzplatten“ zu ersetzen.
- **Bild 12:** Die Fugenbreite a ist wie folgt zu ändern:

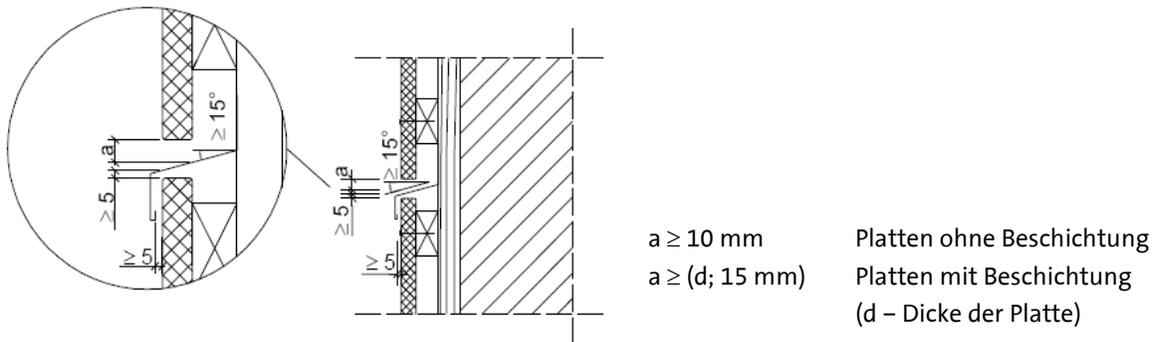


Bild 12: Ausbildung der horizontalen Fuge mit Z-Profil (Maße in mm)

- **Tabelle 3:** Die Überschrift der Tabelle sowie die Abstände der Grundlatten sind wie folgt zu ändern:

Tab. 3: Anforderungen an die Ausführung der Grund- und Traglattung

Holzarten	Sortierklasse nach DIN 4074-1 für Latten	Mindestquerschnitte in mm <sup>2</sup>		Abstände der Latten in mm	
		Grundlatten	Traglatten	Grundlatten	Traglatten
Fichte Kiefer Tanne	S10	≥ 30 x 50	≥ 24 x 48	≤ 830	$e \leq 40 d_{\text{Bekl}}$ $e_{\text{max}} \leq 1000$

- **7.1 (1)** Unterpunkt 4 ist wie folgt zu ersetzen:  
 In Bezug auf Wärmebrücken sind die Anforderungen nach DIN 4108 Beiblatt 2 einzuhalten. Für eine Konstruktion mit geringen Wärmebrückenverlusten bietet sich eine zweischichtige Dämmebene mit gekreuzter Grundkonstruktion an (Bild 25).
- **7.6 (1)** In Unterpunkt 6 ist der Begriff „Holzwerkstoffe“ durch „Massivholzplatten“ zu ersetzen.